

**Internationale Soli-Aktion:**

**Schreibt Postkarten und Briefe an drei US-Soldaten,  
die im US-Militärgefängnis in Mannheim sitzen,  
weil sie den Kriegseinsatz in Afghanistan verweigert haben!**

**Politische Häftlinge brauchen und verdienen unsere Solidarität.**

Der Irakkriegsveteran und Kriegsdienstverweigerer Agustín Aguayo, der sieben Monate in Mannheim inhaftiert war (und der am 21. Dezember 2007 den Stuttgarter Friedenspreis erhalten hat), betont immer wieder, wie sehr die Hunderte von Postkarten und Briefen von deutschen BürgerInnen ihn erfreut haben. Sie haben ihm den Mut gegeben, durchzuhalten. **Keine Scheu, ein paar Wörter auf Englisch zu schreiben.** Viele haben an Agustín geschrieben, „Sorry, my English is not so good,“ und er liebt diese Briefe.

**US-SoldatInnen im Widerstand sind ein Beispiel für BundeswehrsoldatInnen.**

Bis jetzt sind keine BundeswehrsoldatInnen wegen Verweigerung des Kriegseinsatzes ins Gefängnis gekommen. Wir sollen aber jetzt schon zeigen, dass wir sie voll unterstützen werden, wenn es dazu kommt.

**Bitte Porto nach USA verwenden.** Die APO-Postanschriften für das Mannheimer Gefängnis sind im US-Militärpostsystem. US-Porto: **Postkarte 1€, Brief (bis 20 g) 1,70€.**

---

**ANDREW HEGERTY**, 19 Jahre alt, wird wegen Fahnenflucht und Verweigerung eines Befehls voraussichtlich **bis etwa August 2008** im US-Militärgefängnis Mannheim sitzen und wird unehrenhaft entlassen. Andrew war in Vicenza, Italien, stationiert und war vom Mai 2007 bis September 2007 im Kriegseinsatz in Afghanistan. Als seine Einheit im September 2007 eine kurze Ruhepause in Vicenza gemacht hat, floh er. Er besuchte seine Familie in Wisconsin, dann stellte er sich der US-Armee in Kentucky. Er hoffte dort entlassen zu werden, aber die Armee schickte ihn wieder nach Vicenza. Dort verweigerte er ein Befehl des Bataillonssonderkommandos, an der Vorbereitung des erneuten Afghanistan-Einsatzes teilzunehmen. Beim Militärgerichtsprozess hat Andrew sich der Fahnenflucht und der Verweigerung eines Befehls schuldig erklärt. Er sagte dem Gericht: „**Ich bin wirklich nicht fähig, einfach auf den Abzug zu drücken und jemanden zu erschießen**“.

*Andrews Postanschrift in Mannheim:*

**Andrew Hegerty, Unit 29723, Box LL, APO, AE 09028-9723, USA**

---

**JEFFREY GAUNTT** wird wegen unerlaubter Entfernung von der Truppe und Verpassen der Verlegung in ein Kampfgebiet **bis etwa April 2008** im US-Gefängnis in Mannheim sitzen. Jeffrey war nie im Kriegseinsatz. Er war in Vicenza stationiert und hat seine Einheit am 21. Mai 2007, d.h. am Tag vor der Verlegung nach Afghanistan, verlassen. Am 19. Juni stellte er sich den US-Militärbehörden in Rota, Spanien. Seine Strafe ist zehntonatigen Haft, Verlust aller Zahlungen und eine unehrenhafte Entlassung.

*Jeffreys Postanschrift in Mannheim:*

**Jeffrey Gauntt, Unit 29723, Box LL, APO, AE 09028-9723, USA**

---

**JAMES BLANKS** wird wegen unerlaubter Entfernung von der Truppe, Verpassen der Verlegung in ein Kampfgebiet und Befehlsverweigerung **bis etwa Februar 2008** in Mannheim sitzen. (Post wird nachgeschickt.) James war in Bamberg stationiert und hat seine Einheit am 20. April 2007 verlassen. Seine Einheit ist am 17. Mai nach Afghanistan versetzt worden. James kam erst am 21. Mai nach Bamberg zurück, wurde daraufhin nach Afghanistan geschickt, ist von dort geflohen und hat sich der Armee in Vicenza gestellt. Er wird auch unehrenhaft entlassen werden.

*James Postanschrift in Mannheim:*

**James Blanks, Unit 29723, Box LL, APO, AE 09028-9723, USA**

---

**Weitere Infos: American Voices Abroad (AVA) Military Project**

**Kontakt: Elsa Rassbach, 030/326 015 40, Email: [elsarassbach@gmail.com](mailto:elsarassbach@gmail.com)**

**Spendenkonto: R. Forward, Zweck: »GI Rights«, Konto 3300 11 807, BLZ 700 100 80. Postbank**